

Aktienkapital:
150,000.000 Kronen.
Kauf, Verkauf und Belehnung von Wert-
papieren; Börsenordres; Verwaltung
von Depots, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen
in Laibach
(1750)



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe
Franz-Josef-Straße Nr. 9.

Reserven:
95,000.000 Kronen.
Escompte von Wechseln u. Dividenden; Geld-
einlagen geg. Einlagenscheinen u. im Konto
Korrent; Militär-Heiratskauttionen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 24. Oktober 1911.

Allg. Staatsschuld.		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schluß	
---------------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	--------	--

(4221)

3. 27.855.

Rundmachung

der k. k. Landesregierung in Laibach, betreffend die Ausschreibung von Ersatzwahlen für das k. k. Gewerbegericht in Laibach.

Gemäß § 14 des Gesetzes vom 27. November 1896, R. G. Bl. Nr. 218, hat nach dem Ablaufe von zwei Jahren nach Errichtung des Gewerbegerichtes die Hälfte der Weisiger und Ersatzmänner auszuscheiden.

Auf Grund des § 1, Absatz 3, der Verordnungs des Ministers des Innern, des Justizministers und des Handelsministers vom 23. April 1898, R. G. Bl. Nr. 56, ordnet daher die Landesregierung die Ersatzwahl für die Weisiger und Ersatzmänner des Gewerbegerichtes in Laibach und für die gewerblichen Weisiger des Berufungsgerichtes in den drei durch § 5 der Ministerialverordnung vom 15. Juli 1909, R. G. Bl. Nr. 112, festgesetzten Gruppen (Großbetriebe mit Ausnahme der Handelsbetriebe, alle Kleinbetriebe mit Ausnahme der Handelsbetriebe und alle Handelsbetriebe), welche nach vollendeter zweijähriger Funktionsdauer infolge Auslösung oder seit der im Jahre 1909 stattgefundenen Wahl aus anderen gesetzlichen Gründen ausgeschieden sind, für die zweite Hälfte des Monats Jänner 1912 an.

Der nähere Zeitpunkt der Wahl wird später auf ortsübliche Weise durch besondere Rundmachung bekanntgegeben werden.

Laut Mitteilung des k. k. Gewerbegerichtes treten aus:

In der I. Gruppe.

Aus dem Wahlkörper der Unternehmer:

Die Weisiger:

Tönnies Gustav, Fabriksgesellschafter in Laibach,
Tönnies Wilhelm, Fabriksgesellschafter in Laibach,
Treo Wilhelm, Bauunternehmer in Laibach,
Mathian Johann jun., Fabrikant in Laibach.

Die Ersatzmänner:

Maier Albin, Direktor der Spinnerei in Laibach,
Schuppler Edmund, Baumeister in Laibach.

Aus dem Wahlkörper der Arbeiter:

Die Weisiger:

Znidarsič Anton, Schlosser in Laibach,
Cemažar Franz, Papierfabrikarbeiter in Velče,
Bremš Valentin, Maschinenmeister in Laibach,
Zabukovec Vinzenz, Spinnfabrikarbeiter in Laibach.

Die Ersatzmänner:

Pečan Josef, Leberer in Laibach,
Novšak Johann, Metallzieher in Laibach.

In der II. Gruppe.

Aus dem Wahlkörper der Unternehmer:

Die Weisiger:

Teršan Alois, Säger in Tacen,
Eberl Hugo, Anstreicher in Laibach,
Ogrin Johann, Maurer in Laibach,
Toni Josef, Fleischer in Laibach,
Rojina Anton, Tischler in Laibach.

Die Ersatzmänner:

Strumbelj Johann, Wirt in Jgg,
Jerin Lukas, Schuhmacher in Laibach,
Kocar Johann, Fleischer in Laibach.

Aus dem Wahlkörper der Arbeiter:

Die Weisiger:

Križnar Paul, Dachdecker in Laibach,
Strekelj Franz, Schuhmacher in Laibach,
Mihel Franz, Seffelmacher in Laibach,
Meglič Johann, Schlossergehilfe in Waisitz,
Metelko Franz, Maurer in Tacen.

Die Ersatzmänner:

Fekonja Franz, Maurer in Waisitz,
Kozanec Michael, Bruder in Laibach,
Bremšak Peter, Fassbinder in Unterhischka.

Aus der III. Gruppe.

Aus dem Wahlkörper der Unternehmer:

Die Weisiger:

Golob Valentin, Kaufmann in Laibach,
Samec Johann, Kaufmann in Laibach,
Meglič Karl, Kaufmann in Laibach.

Die Ersatzmänner:

Jerančič Alois, Kaufmann in Laibach,
Polak Josef, Kaufmann in Laibach.

Aus dem Wahlkörper der Arbeiter:

Die Weisiger:

Podlesnikar Johann, Handlungsgehilfe in Laibach,
Kobac Franz, Geschäftsleiter in Laibach,
Janc Franz, Handlungsgehilfe in Laibach.

Die Ersatzmänner:

Jagodic August, Geschäftsführer in Laibach,
Božar Vinko, Handlungsgehilfe in Laibach.

Aus dem Berufungsgerichte scheiden aus:

Die Weisiger:

In der I. Gruppe.

Aus dem Wahlkörper der Unternehmer:

Pammer Kamillo, Direktor der Krainischen Baugesellschaft in Laibach.

Aus dem Wahlkörper der Arbeiter:

Jerih Anton, Fabrikarbeiter in Velče.

In der II. Gruppe.

Aus dem Wahlkörper der Unternehmer:

Kregar Johann, Wirtler in Laibach.

Aus dem Wahlkörper der Arbeiter:

Sajovic Valentin, Schneider in Laibach.

In der III. Gruppe.

Aus dem Wahlkörper der Unternehmer:

Sarabon Andreas, Kaufmann in Laibach.

Aus dem Wahlkörper der Arbeiter:

Kavčič Franz, Buchhalter in Laibach.

Es sind demnach zu wählen: In der ersten Gruppe der Großbetriebe, mit Ausnahme der Handelsbetriebe:

4 Weisiger aus dem Wahlkörper der Unternehmer,

4 Weisiger aus dem Wahlkörper der Arbeiter,

2 Ersatzmänner aus dem Wahlkörper der Unternehmer,

2 Ersatzmänner aus dem Wahlkörper der Arbeiter

für das Gewerbegericht; ferner

1 Weisiger des Berufungsgerichtes aus dem Wahlkörper der Unternehmer,

1 Weisiger des Berufungsgerichtes aus dem Wahlkörper der Arbeiter.

In der zweiten Gruppe aller Kleinbetriebe, mit Ausnahme der Handelsbetriebe:

5 Weisiger aus dem Wahlkörper der Unternehmer,

5 Weisiger aus dem Wahlkörper der Arbeiter,

3 Ersatzmänner aus dem Wahlkörper der Unternehmer,

3 Ersatzmänner aus dem Wahlkörper der Arbeiter

für das Gewerbegericht; ferner

1 Weisiger des Berufungsgerichtes aus dem Wahlkörper der Unternehmer,

1 Weisiger des Berufungsgerichtes aus dem Wahlkörper der Arbeiter.

In der dritten Gruppe aller Handelsbetriebe:

3 Weisiger aus dem Wahlkörper der Unternehmer,

3 Weisiger aus dem Wahlkörper der Arbeiter,

2 Ersatzmänner aus dem Wahlkörper der Unternehmer,

2 Ersatzmänner aus dem Wahlkörper der Arbeiter

für das Gewerbegericht; ferner

1 Weisiger des Berufungsgerichtes aus dem Wahlkörper der Unternehmer,

1 Weisiger des Berufungsgerichtes aus dem Wahlkörper der Arbeiter.

In der dritten Gruppe aller Handelsbetriebe:

3 Weisiger aus dem Wahlkörper der Unternehmer,

3 Weisiger aus dem Wahlkörper der Arbeiter,

2 Ersatzmänner aus dem Wahlkörper der Unternehmer,

2 Ersatzmänner aus dem Wahlkörper der Arbeiter

für das Gewerbegericht; ferner

1 Weisiger des Berufungsgerichtes aus dem Wahlkörper der Unternehmer,

1 Weisiger des Berufungsgerichtes aus dem Wahlkörper der Arbeiter.

Als Großbetriebe sind diejenigen Unternehmungen anzusehen, bezüglich deren eine allgemeine Erwerbssteuer von mehr als 300 K jährlich vorgeschrieben wurde. Die der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen sind zu den Großbetrieben zu rechnen.

Die Inhaber (Stellvertreter, Geschäftsführer, Pächter, Betriebsleiter) derjenigen Betriebe, auf welche sich die Zuständigkeit des Gewerbegerichtes erstreckt, werden auf-

gefordert,

binnen drei Wochen

nach Verlautbarung dieser Wahlausschreibung in der Landeszeitung der Gemeindeverfassung ihres Betriebes die zur Anlegung der Wählerlisten beider Wahlkörper erforderlichen Daten schriftlich bekanntzugeben. Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Aktiengesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Korporationen, Anstalten und Vereine haben gleichzeitig aus den zu ihrer Vertretung und zur Ausübung des Wahlrechtes berufenen Personen eine oder höchstens zwei zu benennen, die für sie die Stimmzettel abgeben werden.

Sämtliche Unternehmer (Gewerbsinhaber, Stellvertreter, Geschäftsführer, Pächter, Betriebsleiter) sind verpflichtet, innerhalb der obigen Frist ein vollständiges Verzeichnis der am Tage der Verlautbarung dieser Rundmachung in der Landeszeitung in ihrem Betriebe beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter, welche das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, seit mindestens einem Jahre im Zustande in Arbeit stehen und nicht dem Stande der Lehrlinge angehören, anzulegen und der Gemeindevertretung ihres Betriebes mitzuteilen.

Diese Verzeichnisse haben sich insbesondere auch auf die außerhalb der Betriebsstätte gegen Entlohnung für den Betrieb beschäftigten Arbeiter zu erstrecken.

Die Amtsperiode der auf vier Jahre neu zu wählenden Weisiger und Ersatzmänner endet mit 1. Dezember 1915.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 21. Oktober 1911.

St. 27.855.

Razglas

c. kr. deželne vlade v Ljubljani o razpisu nadomestnih volitev za c. kr. obrtno sodišče v Ljubljani.

V zmislu § 14., zak. z dne 27. novembra 1896, dr. zak. št. 218, je po preteku dveh let po ustanovitvi obrtnega sodišča odstopiti polovici prisodnikov in namestnikov.

Na podlagi § 1., odstavka 3., naredbe ministra notranjih zadev, pravosodnega ministra in trgovinskega ministra z dne 23. aprila 1898, dr. zak. št. 56, odredi torej deželna vlada nadomestno volitev za prisodnike in namestnike obrtnega sodišča v Ljubljani in za obrtne prisodnike vskljenega sodišča v treh po § 5. ministrske naredbe z dne 15. julija 1909, dr. zak. št. 112, določenih skupinah (veliki obrati, izvemši trgovinske obrate, vsi mali obrati, izvemši trgovinske obrate, in vsi trgovinski obrati), ki so po dovršeni dveletni poslovni dobi vsled znebanja ali v času od volitve, ki se je vršila leta 1909., iz drugih postavnih razlogov odstopili, na drugo polovico meseca januarja 1912.

Natančnejši čas volitve se bode pozneje naznanil na krajevno običajen način, s posebnim razglasom.

Glasom obvestila c. kr. obrtnega sodišča izstopijo:

V I. skupini.

Iz volilnega razreda podjetnikov:

Prisodniki:

Tönnies Gustav, tovarniški sodrug v Ljubljani,

Tönnies Viljem, tovarniški sodrug v Ljubljani,

Treo Viljem, stavbni podjetnik v Ljubljani,

Mathian Ivan jun., tovarnar v Ljubljani.

Namestniki:

Maier Albin, ravnatelj predilnice v Ljubljani,

Schuppler Edmund, stavbni mojster v Ljubljani.

Iz volilnega razreda delavcev:

Prisodniki:

Znidarsič Anton, ključavničar v Ljubljani,

Cemažar Franc, papirne tovarne delavec v Velče,

Premk Valentin, strojnik v Ljubljani,

Zabukovec Vinko, delavec ljubljanske predilnice v Ljubljani.

Namestniki:

Pečan Josip, usnjav v Ljubljani,

Novšak Ivan, kovinar v Ljubljani.

V II. skupini.

Iz volilnega razreda podjetnikov:

Prisodniki:

Teršan Alojzij, žagar v Tacnu,

Eberl Hugo, pleskar v Ljubljani,

Ogrin Ivan, zidar v Ljubljani,

Toni Josip, mesar v Ljubljani,

Rojina Anton, mizar v Ljubljani.

Namestniki:

Strumbelj Ivan, gostilničar na Igu,

Jerin Luka, čevljar v Ljubljani,

Kočan Ivan, mesar v Ljubljani.

Iz volilnega razreda delavcev:

Prisodniki:

Križnar Pavl, strehokrilec v Ljubljani,

Strekelj Franc, čevljar v Ljubljani,

Mihel Franc, stolar v Ljubljani,

Meglič Ivan, ključavničarski pomočnik na Viču,

Metelko Franc, zidar v Tacnu.

Namestniki:

Fekonja Franc, zidar na Viču,

Kozanec Mihael, tiskar v Ljubljani,

Premšak Peter, sodar v Spodnji Šiški.

V III. skupini.

Iz volilnega razreda podjetnikov:

Prisodniki:

Golob Valentin, trgovec v Ljubljani,

Samec Ivan, trgovec v Ljubljani,

Meglič Karol, trgovec v Ljubljani.

Namestniki:

Jerančič Alojzij, trgovec v Ljubljani,

Polak Josip, trgovec v Ljubljani.

Iz volilnega razreda delavcev:

Prisodniki:

Podlesnikar Ivan, trgovski pomočnik v Ljubljani,

Kovač Franc, poslovođa v Ljubljani,

Janc Franc, trgovski pomočnik v Ljubljani.

Namestniki:

Jagodic Avgust, poslovođa v Ljubljani,

Požar Vinko, trgovski pomočnik v Ljubljani.

Iz vskljenega sodišča izstopijo:

Prisodniki:

V I. skupini.

Iz volilnega razreda podjetnikov:

Pammer Kamilo, ravnatelj Kranjske stavbne družbe v Ljubljani.

Iz volilnega razreda delavcev:

Jerih Anton, tovarniški delavec v Velče.

V II. skupini.

Iz volilnega razreda podjetnikov:

Kregar Ivan, pasar v Ljubljani.

Iz volilnega razreda delavcev:

Sajovic Valentin, krojač v Ljubljani.

V III. skupini.

Iz volilnega razreda podjetnikov:

Sarabon Andrej, trgovec v Ljubljani.

Iz volilnega razreda delavcev:

Kavčič Franc, knjigovodja v Ljubljani.

Voliti je torej:

V prvi skupini velikih obratov, izvemši trgovinske obrate:

4 prisodnike iz volilnega razreda podjetnikov,

4 prisodnike iz volilnega razreda delavcev,

2 namestnika iz volilnega razreda podjetnikov,

2 namestnika iz volilnega razreda delavcev,

za obrtno sodišče; dalje

1 prisodnika vskljenega sodišča iz volilnega razreda podjetnikov,

1 prisodnika vskljenega sodišča iz volilnega razreda delavcev.

V drugi skupini vseh malih obratov, izvemši trgovinske obrate:

5 prisodnikov iz volilnega razreda podjetnikov,

5 prisodnikov iz volilnega razreda delavcev,

3 namestnike iz volilnega razreda podjetnikov,

3 namestnike iz volilnega razreda delavcev,

za obrtno sodišče; dalje

1 prisodnika vskljenega sodišča iz volilnega razreda podjetnikov,

1 prisodnika vskljenega sodišča iz volilnega razreda delavcev.

V tretji skupini vseh trgovinskih obratov:

3 prisodnike iz volilnega razreda podjetnikov,

3 prisodnike iz volilnega razreda delavcev,

2 namestnika iz volilnega razreda podjetnikov,

2 namestnika iz volilnega razreda delavcev,

za obrtno sodišče; dalje

1 prisodnika vskljenega sodišča iz volilnega razreda podjetnikov,

1 prisodnika vskljenega sodišča iz volilnega razreda delavcev.

Velikim obratom je smatrati ona podjetja, glede kojih je bilo predpisano letno občne pridobnine več nego 300 K. Javnemu polaganju računa zavezana podjetja se štejejo k velikim obratom.

Imetniki (namestniki, poslovodje, zakupniki, voditelji obratov) onih obratov, na katera se razteza pristojnost obrtnega sodišča, se pozivljajo, da

tekem treh tednov

po objavi tega razglaš v uradnem listu pismeno naznanijo občinskemu predstojniku stajališča svojega obrata za sestavo volilnih imenikov obeh volilnih razredov potrebne podatke.

Javne trgovske družbe, komanditske družbe, delniške družbe, pridobitne in gospodarske zadruge, družbe, zavodi in društva morajo istočasno imenovati izmed oseb, poklicanih za njih zastopanje in za izvrševanje volilne pravice, eno ali k večjem dve osebi, ki bodo zanje oddale glasovnice.

Vsi podjetniki (obrtniki, namestniki, poslovodje, zakupniki, voditelji obratov) so zavezani, tekem preje omenjenega roka postaviti in vpsolati občinskemu predstojniku stajališča obrata popolen seznam na dan objave tega razglaš v uradnem listu v njihovem obratu vpsolenih možkih in ženskih delavcev, ki so izpolnili 20. leto, ki že bivajo najmanj eno leto v inozemstvu in ne pripadajo stanu učencev.

Ti imeniki morajo obsegati tudi one delavce, ki izven obratovalešča proti plačilu za obrat delajo.

Uradna doba prisodnikov in namestnikov, ki jih je na novo izvoliti za štiri leta, se konča dne 1. decembra 1915.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 21. oktobra 1911.

(4223) 3—1 Firm. 1209

Gen. IV. 270/22

Razglas.

Vpisalo se je v zadržni register pri firmi

Mlekarska zadruga v Dupljah

registrov. zadruga z omejeno zavezo

da se je

Anzeigebblatt.

B. Götzl, Laibach,

Mestni trg 19. * Stari trg 8.

Reizende Neuheiten in Stoffen für Bestellungen nach Mass. Grösste Auswahl fertiger Herren- und Knaben-Anzüge eigener Erzeugung.

(3666) 50-13

Schöne Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Vorzimmer, Putzgang und allen Nebenräumen, ist in einem schönen Hause zum Novembertermin preiswert zu vermieten. Ebendort ist ein

schöner Landauer und ein Einspannerwagen

zu verkaufen.

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (4230) 3-1

Zimmer Schön möbliertes mit 2-2 Zimmer Verpflegung zu vermieten:

Bartolini, Laibach, Žabjak Nr. 3, II. Stock.

Kolonialgroßhandlung in Triest sucht perfekten deutsch-slovenischen Korrespondenten

mit italienischen Kenntnissen. Branchenkundige bevorzugt. — Anträge unter: „Kolonialgroßhandlung“ poste restante Triest. (4220) 3-1

Kleines Schloß!

geeignet zum Sommeraufenthalt, wenn auch in schlechtem Bauzustande, nicht zu weit von der Eisenbahn, in einer Weingegend gelegen (4154) 3-3

wird gekauft.

Anträge mit Situation und Preisangabe unter: Laibach, Postfach Nr. 90.

Euodin-Mundwasser

nach Primararzt Dr. V. Gregorič
Kronen-Mundwasser, Spezialität für Raucher, 1 Flakon 2 Kronen.
Zahnpulver, 1 Schachtel 60 h.
Apotheke Trnkóczy, Laibach.
Postversand. Drogistenpreise. (4239) 1

Geld-Darlehen

in jeder Höhe, rasch, reell, billig an jedermann (auch Damen), mit oder ohne Bürgen bei 4 K monatlicher Abzahlung, auch Hypothekendarlehen, effektiviert. Neurath Edgar, Budapest, Josef-Ring Nr. 22. (Retourmarke.) (3913) 10-9

Familienverhältnisse wegen ist ein

HAUS

in Unt. Šiška, gut verzinsbar, villaartig gebaut, zu verkaufen. — Auskünfte erteilt: Peter Matelič, konzess. Bureau, Laibach, Škofja ulica 10.

Schöne Wohnung

bestehend aus drei Zimmern und Zugehör ist sofort zu vergeben.

Näheres: Škofja ulica Nr. 10 bei Peter Matelič. (4238) 2-1

Pensionist

bittet um leichte Beschäftigung, als Kanzleidiener, Vereinsdiener od. dergl. Derselbe ist auch des Tischlerfaches kundig und könnte kleine Reparaturen übernehmen.

Gefl. Anträge unter „Pensionist“ an die Admin. dieser Zeitung. (4236) 3-1

Landbesitz zu kaufen

gesucht, wenn schönes Wiener Zinshaus in Zahlung genommen wird. — Zuschriften mit Beschreibung, Belastung und Preis unter „Reell und sichere Verzinsung 2337“ an die Annoncen-Expedition M. Dukes Nachf., Wien I./1. (4244)

Trödler und Gemischtwarenhändler

bekommen billigst Kleider aus altem Kommtuch und Schafwoll-Loden, Tramway-Mäntel, -Hosen, -Blusen, hergerichtete Militär-Winter- und Sommer-Kotzen, sowie alte Militärschuhe, auch neugesohlt bei L. Pressburger & Sohn, Wien, XX/1. (4243) 10-1

Als Platzvertreter

werden alle, welche ein offenes Geschäft haben und sich mit dem Verkaufe von Losen gegen monatliche Teilzahlungen befassen wollen, aufgenommen. Offerte sind unter „O. R. 12“ postlagernd Brünn, Mähren, zu richten. (4113) 5-5

Wer heiratet

20 jähr. Halbwaife mit 400.000 K Verm.? Nur Herren (wenn auch ohne Verm.), bei denen gg. eine rasche Heirat kein Hindern. vorl., wollen sich meld. L. Schlesinger, Berlin 18. (4137) 7-2

Gelddarlehen

mit und ohne Bürgen, an Personen jeden Standes (auch Damen). Abzahlung 4 K monatlich, auch Hypothekendarlehen besorgt rasch J. Schönfeld, Budapest VII., Arena- (4021) utca Nr. 66 (Retourmarke.) 10-8

Privat Tanz-Unterricht.

Montag, den 23. Oktober hat im Saale des Hotel „Union“ ein spezieller Tanzkurs für Fräulein und Herren aus besseren Gesellschaftskreisen begonnen.

Der Tanzunterricht, bei welchem nur jene Personen beteiligt sein können, welche sich früher beim Unterfertigten eingeschrieben haben, wird jeden Montag und Donnerstag um 8 Uhr abends stattfinden.

Einschreibungen sowie auch diesbezügliche Informationen täglich von 11 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags.

Separatstunden werden zu jeder Tageszeit in allen antiken und modernen Tänzen nach leicht und schnell zu erlernender Methode erteilt.

Hochachtungsvoll **Giulio Morterra**

(4125) 4-3

autor. Tanzlehrer

Hotel Elefant, Zimmer Nr. 73.

P. D. Korsetts P. D.

Brüssel

Paris

Vornehmstes, bestes Fabrikat der Welt.

Nur echt mit der Schutzmarke P. D. im Innern des Mieders.

(4064) Alleinverkauf 12-4 für Laibach bei

Alois Persché.



Der Eisenhaltige Wein mit China

des Apothekers PICCOLI in Laibach, Wiener Strasse, k. u. k. Hoflieferant,

enthält die angegebene Menge Eisen, im Gegensatz zu anderen eisenhaltigen China-Weinen, welche nur so viel Eisen, wie gewöhnliche Tischweine enthalten und deshalb keinen medizinischen Wert besitzen. Dies beweisen mehrere chemische Analysen und auch jene, welche auf Veranlassung des k. k. Ministeriums des Innern im Jahre 1910 in Graz ausgeführt worden ist.

Der Eisenhaltige Wein des Apothekers Piccoli kräftigt blutarme, nervöse, durch Krankheiten geschwächte Personen, blasse, schwächliche und kränklich aussehende Kinder.

1 Flasche zu 1/2 Liter K 2.-, 3 Flaschen K 6.-60. Fracht und Emballage frei. (3901) 4

Ullstein-Bücher

eine Sammlung moderner Romane.

Neuester Band:

Neuester Band:

Richard Skowronnek
Bruder Leichtfuss und Stein am Bein.

Früher erschienen:

Aram Kurt, Violett, der Roman einer Mutter. — Bartsch Rudolf Hans, Elisabeth Kött. — Beyerlein Franz Adam, Similde Hegewalt. — Blöm Walter, Sonnenland. — Engel Georg, Die Last. — Ernst Otto, Laßt Sonne herein. — Hegeler Wilhelm, Der Mut zum Glück. — Herzog Rudolf, Nur eine Schauspielerin. — Höcker Paul Oskar, Die Sonne von St. Moritz. — Jensen Wilhelm, Unter heißerer Sonne. — Kretzer Max, Der Mann ohne Gewissen. — Lauff Joseph, Marie Verwahren. — Ompteda Georg von, Maria da Caza. — Rosegger Peter, Die Försterbuben. — Rosner Karl, Sehnsucht. — Stratz Rudolf, Arme Thea. — Tovote Heinz, Frau Agna. — Viebig Clara, Dilettanten des Lebens. — Voß Richard, Der Todesweg auf den Pütz Palä. — Wolzogen Ernst von, Mein erstes Abenteuer.

Preis pro Band gebunden K 1.20.

Vorrätig in der

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
Kongreßplatz Nr. 2. (4226) 6-1